

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen  
Humboldtallee 17 • D–37073 Göttingen

---

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät
- die Prostudiendekanin der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 08.02.2009

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates  
vom Mittwoch, 14. Januar 2009, 14:15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17

Anwesend:

Dekan:	Prof. Holtus
Kondekanin:	Prof. Florack
Studiendekan:	Prof. Webelhuth
Prostudiendekanin:	Prof. Karg
Hochschullehrergruppe:	Bendix Habermas Kelleter Meier Nesselrath Winko
Mitarbeitergruppe:	Boatin Fabiani
Studierendengruppe:	Schmidt
MTV-Gruppe:	Strüber
Gleichstellungsbeauftragte:	entschuldigt
Studiendekanatsreferentin:	Geffcken
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
entschuldigt:	Herr Prof. Oberlies, Frau Kausch

## Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 15:45 Uhr

### **TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2008**

Eine der fehlenden Anlagen zum Protokoll wird als TV nachgereicht, der Versand einer weiteren wird zugesagt. Zu TOP 11 wird der Beschluss über die Verschiebung des Einreichungsschlusses für Rechnungen nachgetragen.

### **TOP 3) Bestätigung von Eilentscheidungen**

Der Dekan hat keine Eilentscheidungen getroffen.

### **TOP 4) Mitteilungen und Fragen**

#### **i. Mitteilungen des Dekans**

1. Der Dekan hat die Einrichtungen sowie die Professorinnen und Professoren in der Fakultät zur Ausgestaltung der ggf. einzurichtenden Professur für Wissenschaftsgeschichte befragt; die Ergebnisse sollen bis zum 23.01. vorliegen. Außerdem wurde auf Anregung des Fakultätsrats Frau Prof. Daston, MPI f. Wissenschaftsgeschichte Berlin, um eine Meinungsäußerung gebeten. Die Ergebnisse werden dem Fakultätsrat in seiner Sitzung im März vorgelegt.
2. In den Amtlichen Mitteilungen Nr. 42/2008 wurden die Verfahrensgrundsätze für den SIF veröffentlicht.
3. Die Körber-Stiftung hat den Deutschen Studienpreis 2008 ausgeschrieben.

Aus Senat und Dekanekonzil:

1. Das MWK hat eine Entscheidung über die Förderung von Promotionsprogrammen getroffen. (Information unter [http://www.mwk.niedersachsen.de/master/C52353280\\_L20\\_D0\\_I731\\_h1.html](http://www.mwk.niedersachsen.de/master/C52353280_L20_D0_I731_h1.html) )
2. Im Senat hat die Ordnung über die Bestellung von Berufungsbeauftragten zur ersten Lesung vorgelegen. In der Philosophischen Fakultät sollen bis zu drei Beauftragte bestellt werden.
3. Die ZZO für den Master „Deutsche Philologie“ ist im Senat angenommen worden.
4. Am 04.02. findet die zweite Klausurtagung zum Thema „Perspektiven geisteswissenschaftlicher Verbundforschung“ statt.
5. Die Federführenden für die Erarbeitung des Antrag für das Graduiertenkolleg „Raum und Geschlecht“ (Kassel/Göttingen) sind zur Vollantragstellung aufgefordert worden.

6. Für das Wissenschaftsjahr 2009 ist Göttingen für den Bereich „Sprachen“ ausgewählt worden. Herr Prof. Busch, SDP, hat bereits einen Vorschlag zur Ausgestaltung des Beitrags der Philosophischen Fakultät eingereicht.
7. Das Präsidium hat den Freigabeantrag W1 Romanische Philologie ein weiteres Mal zur Überarbeitung zurückgegeben; diese wurde unterdessen erledigt, und der Antrag wurde an das Präsidium zurückgereicht.

**ii. Mitteilungen der Kondekanin**

Die Kondekanin hat keine Mitteilungen.

**iii. Mitteilungen des Studiendekans**

1. Die ZKLS befasst sich derzeit mit den Masterordnungen.
2. Ein online-Bewerbungsportal für die Masterstudiengänge wird derzeit erarbeitet.
3. Das Studiendekanat arbeitet an Werbematerialien, u.a. Flyern, für die BA- und MA-Studiengänge.

**iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder**

1. Welche Aufgaben werden die Berufungsbeauftragten haben? – Der Dekan antwortet, dass sie bei Berufungsverfahren anderer Fakultäten oder einer Fächergruppe, der sie selbst nicht angehören, eingesetzt werden sollen.

**TOP 5) Ordnungen**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (10:0:0) die Ordnungen über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung der folgenden Masterstudiengänge mit den Änderungsvorschlägen der Studienkommission der Sitzung vom 7.01.09:

1. Ägyptologie und Koptologie
2. Allgemeine Sprachwissenschaft
3. Altorientalistik
4. American Studies
5. Antike Kulturen – Geschichte des Altertums
6. Arabistik/ Islamwissenschaft
7. Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
8. Englische Philologie
9. Finnisch-Ugrische Philologie
10. Geschichte
11. Griechische Philologie
12. Indologie
13. Iranistik
14. Klassische Archäologie
15. Komparatistik
16. Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie
17. Kunstgeschichte
18. Lateinische Philologie
19. Mittelalter- und Renaissance-Studien

- 20. Musikwissenschaft
- 21. Osteuropäische Geschichte
- 22. Philosophie
- 23. Religionswissenschaft
- 24. Romanistik
- 25. Skandinavistik
- 26. Slavische Philologie
- 27. Turkologie
- 28. Ur- und Frühgeschichte

**TOP 6) Studienbeiträge**

Der Fakultätsrat erhebt die Empfehlungen der SK einstimmig zum Beschluss.

**TOP 7) Betreuung von Masterarbeiten**

Der TOP wird vertagt; er soll zunächst in der Prüfungskommission behandelt werden.

**TOP 8) Anträge der Einrichtungen**

*s. Anlage*

**TOP 9) Wirtschaftsplan der Philosophischen Fakultät 2009**

Der Fakultätsrat verabschiedet den Wirtschaftsplan der Philosophischen Fakultät 2009 einstimmig.

**TOP 10) WHK-Mittel für Nachfolge Holtus (Dokumentationsstelle „Romanische Bibliographie“)**

Der Fakultätsrat beschließt mit 9:0:1 Stimmen Folgendes: „Die Philosophische Fakultät beabsichtigt, die Dokumentationsstelle „Romanische Bibliographie“ nach dem Ausscheiden von Prof. Holtus in Zusammenarbeit mit dem Verlag zunächst für weitere zwei Jahre weiterzuführen.“

**TOP 11) Freigabe der W2-Professur „Nordamerikastudien (Media Studies)“**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Freigabe der W2-Professur „Nordamerikastudien (Media Studies)“.

**TOP 12) DFG: forschungsorientierte Gleichstellungsstandards**

Der Fakultätsrat beschließt die Ziele der Philosophischen Fakultät gem. Anlage bei zwei Enthaltungen.

**TOP 13) Verschiedenes**

Am 11.02. und 11.03. werden weitere Sitzungen des Fakultätsrates stattfinden.

*gez. Holtus  
(Dekan)*

*gez. Schubert  
(Protokollführung)*